



## Huber: Starkes Netzwerk für Klimaschutz

Huber: Starkes Netzwerk für Klimaschutz  
Bayerischer Volkshochschulverband wird 26. Partner der Bayerischen Klima-Allianz  
Bayern verfolgt eine nachhaltige Klimaschutzstrategie und hat sich dabei ehrgeizige Ziele gesetzt: Bis zum Jahr 2020 sollen die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bayern auf deutlich unter 6 Tonnen pro Einwohner und Jahr gesenkt werden. Dabei setzt der Freistaat auf die enge Kooperation möglichst vieler Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Dies betonte der Bayerische Umweltminister Dr. Marcel Huber zum Beitritt des Bayerischen Volkshochschulverbands zur Bayerischen Klima-Allianz: "Der Klimawandel ist eine globale Herausforderung mit unmittelbaren regionalen Konsequenzen. Die schweren Hochwasserereignisse in diesem Jahr haben uns gezeigt, dass Wetterextreme zunehmen und die Klimaveränderung präsent ist. Deshalb brauchen wir engagierte und motivierte Partner für den Klimaschutz. Es kann nur als Gemeinschaftsleistung klappen, den Klimawandel zu stoppen." Der Bayerische Volkshochschulverband tritt als 26. Partner der Bayerischen Klima-Allianz bei. "Für den Klimaschutz sind unabhängige Informationen und Aufklärung der Menschen von größter Bedeutung. Mit seinem breitgefächerten Spektrum an Angeboten zur Wissensvermittlung ist unser neuer Partner ein herausragender Multiplikator, um den Klimaschutzgedanken breit in die gesamte Bevölkerung zu tragen", so Huber. Mit 200 Mitgliedseinrichtungen in über 1000 Betriebsstätten erreicht der Verband jährlich rund drei Millionen Teilnehmer. Zur Unterstützung der Ziele der Bayerischen Klima-Allianz wird der Bayerische Volkshochschulverband verstärkt Angebote zu Themen wie umweltgerechte Lebensstile, Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und erneuerbare Energien entwickeln und in sein Angebot aufnehmen. Beispielsweise werden Fortbildungen zu den Themen Erneuerbare Energien, Hausmeisterschulungen zum Thema Energiesparen in öffentlichen Gebäuden oder Weiterbildungen zum Klimaschutzmanager oder zum Umweltschutztechniker angeboten.  
Die Bayerische Staatsregierung hat gemeinsam mit dem Bund Naturschutz 2004 die Bayerische Klima-Allianz ins Leben gerufen. Die Partner der Klima-Allianz haben sich zum Ziel gesetzt, in einem breiten Netzwerk das Bewusstsein für das Thema Klimaschutz zu stärken, mit gemeinsamen Aktionen Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit knappen Ressourcen zu wecken und klimafreundliches Verhalten zu fördern. Partner der Klima-Allianz sind unter anderem die beiden großen christlichen Kirchen, die kommunalen Spitzenverbände, der Bund Naturschutz in Bayern e.V., der Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. sowie der Sparkassenverband Bayern.  
Seit 2008 investierte Bayern knapp eine Milliarde Euro für Klimaschutz - mehr als jedes andere deutsche Bundesland. Bis 2016 wird eine weitere Milliarde in Energie, Klimaschutz und Innovation investiert. Dabei setzt Bayern auf eine Dreifachstrategie: Reduktion der klimaschädlichen Treibhausgase, Anpassung an unvermeidbare Folgen des Klimawandels, Forschung für solides wissenschaftliches Fundament.  
Weitere Informationen unter: [www.klima.bayern.de](http://www.klima.bayern.de)  
Kontakt: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)  
Rosenkavalierplatz 2  
81925 München  
Deutschland  
Telefon: (089) 9214 - 0  
Telefax: (089) 9214-2266  
Mail: [poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)  
URL: <http://www.stmug.bayern.de/impressum/index.htm>

## Pressekontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

[stmug.bayern.de/impressum/index.htm](http://stmug.bayern.de/impressum/index.htm)  
[poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)

## Firmenkontakt

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG)

81925 München

[stmug.bayern.de/impressum/index.htm](http://stmug.bayern.de/impressum/index.htm)  
[poststelle@stmlu.bayern.de](mailto:poststelle@stmlu.bayern.de)

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (StMUGV) wurde am 14.10.2003 vom Bayerischen Landtag geschaffen. Sein ganzheitlicher Aufgabenzuschnitt ist einmalig in Deutschland. Es trägt Verantwortung für den nachhaltigen Schutz des Menschen und seiner natürlichen Lebensgrundlagen: für den Schutz von Natur und Landschaft, von Boden, Wasser, Luft und Klima, für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, für Verbraucher- und Arbeitsschutz, für Tiergesundheit und Tierschutz, für Strahlenschutz und Reaktorsicherheit. Das Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz ist Bayerns Ministerium für Mensch und Umwelt.